**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 42 (1916)

**Heft:** 10

**Buchbesprechung:** "Die Feinde" und andere Kriegszeit-Novellen [Paul von Hohenau]

Autor: [s.n.]

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

# **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

# Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Doch was das arme Herz auch sehnt und dichtet, zum Schlusse kommt



das Voneinandergehn.

(21us 3. Scheffels "Trompeter von Gäckingen".)

# Jur Poesie Ihres Berufes

gehörf = Jean Frens

Sie ist die Zierde eines jeden Schreibtisches und Putses. — Zu beziehen a Fr. 1.50 (per Poltnachs nahme Fr. 1.85 franko) durch die

Buch= u. Kunftdruckerei

Jean Freh Dianastraße 5—9 :: Zürich

# Dr. ZOLLER. Rechtsanwalt

Kreuzstrasse 39, Zürich 8

Tramhaltst. Seefeldstr.-Kreuzstr Prozesse, Verteidigungen. Inkasso u. Rechtsgutachten.

Telephon 105.62

Wer der Reklame aus dem Wege gehi Den Zeitgeist nicht zu fassen versteht

Stenographische und Schreibmaschinen-Arbeiten Brodbeck, Unt. Zäune 19, Telephon 7504

Haut- und Sexualleiden. Chronische Krankheiten.

Sprechstunden 10—12 und 2—4; Sonntags 10—12. Zu andern Zeiten nur auf Anmeldung. 1427

Weinbergstrasse 92, 2. Etage. Telephon 60.75.



# Briefmarken ?

An- und Verkauf. Preisliste über Marken gratis. Auswahlsendung.

Grünfeld & Co., Zürich Bahnhofstrasse 73.



# 000000000 Gin lustiges Schweizerbuch!

Soeben erschienen:

(Redakteur des "Nebelfpalter")

# Der ===

Ein Buch boshafter und luftiger Berje.

Mit Zeichnungen von Wil= fried Schweizer und Karl Czerpien.

Verlag: Art. Institut Orell Füßli, Zürich.

Preis: eleg. geb. 3 Fr.

Zu beziehen in allen Buch-handlungen und vom

Berfaffer: Baul Altheer, Redakteur d. "Nebelfpalter", Bürich, Dianastr. Nr. 10.

000000000

Wegen Nichtgebrauch billig ein stehender

System Th. Guggenbühl, Zürich 5. — 5 Athmosphären Ueberdruck, für Gasheizung eingerichtet. Offerten an

Jean Frey, Buchdrukerei, Zürich, Dianastrasse.

# Ostschweizer Wein

wie auch in Waadtländer
können wir zufolge unserer grossen Lager immer reichlich dienen. Speziell
aufmerksam machen wir auf unsere bedeutend erweiterte Kollektion von
feinen Tiroler Tischweinen
auf Grund von Einkäufen aus besseren Lagen an Ort und Stelle. Wohlassortiert sind wir ferner stets in guten italienischen u. spanischen
Coupier- und Tischweinen
1341
Verband ostschw. landw. Genossenschaften Winterthur.

# 

empfehle ich meine Spezial-Marke zu 10 Cts., 100 Stück 9 Fr. mit Brasil-Havana-Einlage. 1463

W. Röhm,

Zigarren-Geschäft, Kappelergasse 18, Zürlch 1.

assen sich am besten untersuchen durch Augendiagnose bei

Erkenntnis der Krankheit aus den Augen (keinerlei Betasten erforderlich). Sprechstunden:  $8^{1}/_{2}$ —12 und  $1^{1}/_{2}$ — $4^{1}/_{2}$  Uhr, Sonntags 11—3 Uhr.

## Literatur

Literatur

\*\*\* Paul von Hohenau: "Die Feinde"
und andere Ariegszeit-Novellen, Schweizer Drud\* und Berlagsbaus Jürich 1915. Es ist ein in jeder dinschlichten Aberlagsbaus Jürich 1915. Es ist ein in jeder dinschlichten Kobellist uns da auf den Büchertlich legt; was es bringt, sind mit feiniser Erzäblerfunst aus der zeit geschödte Womentbilder, da und dorther gegriffen und festgebalten, überall das Menschlich in den Bordergund rückend, es in allen Lagern aussindenen. De er in "Ein Opfer" den englischen Söldner oder in "Kinginte" den Bruder Göldner oder in "Kinginte" den Willtär schildert — wahrlich erstaunslich wirst es, die Hohenauslich erstätzte fein und Densen ersübst. "Sonia" und "Die ferne Prinzessinetsstüde solcher Urt; ihnen reihen sich bildrig "Unne-Marie", "Mars am Baltan" und die Franktireurstize "Hohen reihen sich die Franktireurstize "Miniaturen geliefert, die das heutige Belgien vortrefflich charakteristieren. Der Sauch des Individuellen wie des National-Typischen ist in sedem dieser Stüde mit gleicher Kunst gewahrt.